



AfD-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstraße 11
58095 Hagen
Telefon: 02331-207 2129
Telefax: 02331-207 2713
E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdhaben.de

Aktenzeichen:
2014_10_24_Anfrage an die Verwaltung

Anfrage zur Geschäftsordnung § 5 GeschO

Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in städtischen Unterkünften und Wohnungen

Ratssitzung am 13.11.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Gemeinden sind verpflichtet, ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Flüchtlingsaufnahmegesetz aufzunehmen und unterzubringen. Lediglich im Rahmen einer pauschalen Kostenbeteiligung wird die Stadt Hagen vom Land NRW unterstützt. Die Haushaltssperre berührt den zu verwaltenden Kostenapparat nicht, da es sich um eine zwingende gesetzliche Aufgabe handelt. Immer mehr Flüchtlinge müssen von der Stadt Hagen untergebracht und versorgt werden, das stellt die Gemeinde vor eine immer größer werdende Herausforderung. Mittlerweile sollen für das Jahr 2014 in Bezug auf die Unterbringung zu erwartender Flüchtlinge 80 Plätze fehlen.

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie hoch sind mittlerweile die zu erwartenden Kosten für die Flüchtlingsunterbringung und Versorgung in der Stadt Hagen für das Jahr 2014 und wie hoch ist dabei der Kostenanteil des Landes NRW?**
- 2. Mit welchen Flüchtlingszahlen ist prognostisch für das Jahr 2015 zu rechnen und liegen vor diesem Hintergrund praktikable Unterbringungskonzepte vor? Wie hoch sind dabei die zu erwartenden Kosten für das Jahr 2015?**
- 3. Ist vor dem Hintergrund der zu erwartenden Flüchtlingszahlen überhaupt noch eine dezentrale Unterbringung möglich?**
- 4. Auf welchem Wege soll angesichts der angespannten Haushaltslage die Finanzierung des Eigenanteils der Stadt Hagen sichergestellt werden?**

5. Welche Bemühungen wurden unternommen, um vom Land, ggf. vom Bund eine größere finanzielle Beteiligung und Unterstützung zu erreichen und wie sind die Reaktionen der Landesregierung diesbezüglich?

Michael Eiche
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Martin Goege
Fraktionsgeschäftsführer